

ABOUT



WATER MEN 2017

100 x 100 cm

BIANCA BUROW / GEB. IN BERLIN / ATELIER UND KLEINE GALERIE
AM SCHLOSS IN LUDWIGSLUST / AM BASSIN 7 / 19288 LUDWIGSLUST /
MOBILE 0049 (0)15141272220 / WWW.BIANCABUROW.COM / LOOK@BIANCABUROW.COM

Ausbildung

1989 Abschluss am Lette-Verein Berlin zur staatl. gepr. Grafikdesignerin

Weiterbildung

1998 Seminar Modeillustration, JAK Akademie Hamburg

1997 Erfolgreiche Teilnahme „internationaler Comic Salon Erlangen“ mit anschließender Ausstellung

2011 Hospitanz dpa Hamburg, Landesbüro Nord

Beruf

1989 - 1994 Freelancer & Illustratorin Werbeagenturen/ Verlage in Berlin, Hamburg

1995-2007 Art-Director Axel-Springer Verlag Hamburg

Ab 2008 selbstständig tätig als Künstlerin, Illustratorin, freie Journalistin und Autorin.

Vita

In Berlin aufgewachsen und seit dem vierten Lebensjahr zeichnend zog es mich nach meinem Design Studium beruflich nach Hamburg.

Dort begann ich 1996 - neben meinem Job als Art Director in einem Verlag - mit der Malerei.

Die Arbeiten haben konzeptionell asiatische Lebensformen als Grundlage, es entstand so die erste Serie **FAR EAST - Japan**

Die Inszenierung anspruchsvoller und traditioneller Kunst, dargestellt durch Innenansichten japanischer Landhäuser sowie die japanische Geisha bilden das Sujet der Arbeit. Eine abstrahierte, reduzierte Bildsprache der Arbeiten versuchen die Darstellung eines inneren Gleichgewichts, Ruhe und Vollendung.



Geisha 1, 1996



Teehaus 3, 1996

Gruppenausstellungen, Auszug

2012 - 2016, Art...Essenz, Sony Center Berlin

2012 - 2015, Alster Art, Hamburg

Künstlerisches Konzept

Menschen im Kontext in Form figürlicher Zeichnungen, Skizzen und Skulpturen bilden generell den Kern meiner Arbeiten.

Menschen begegnen sich, kommunizieren miteinander. Menschen denken aneinander, und sprechen übereinander. Menschen treffen Entscheidungen, für sich, für andere, über andere. Mit diesen Interaktionen formen Sie weitere Resultate, setzen Zeichen und bilden weitere Bausteine in wichtigen Prozessen, in denen und mit denen wir leben. Die Wahrnehmung dieser Abläufe geschieht unbewusst, und doch ist sie spürbar, vereinzelt emotional. Das virtuelle Zeitalter verändert das (Er)Leben, es bleibt keine Zeit.

Diese flüchtigen Momente innerhalb der Interaktionen versuche ich als figurine Schnappschüsse zu skizzieren, und diese oft unbemerkten und vergänglichen Situationen so festzuhalten als Momentaufnahmen.

Die Prozesse sind flexibel, daher ist es mein Versuch, die Skizzen lebendig sein und werden zu lassen mit Pinsel oder Stift. Die spontane und sparsame Linienführung soll den Betrachter anregen zu eigenen Interpretationen.

Arbeiten auf Leinwand entstehen während eines sehr langen Prozesses, in dem ich bis zu 40 lasierende Ebenen auftrage. Als Material verwende ich Acrylfarben, Pigmente, Acrylkreiden, Kohle, Lack und echtes Blattgold, 24 k. Arbeiten auf Papier fertige ich ausschliesslich mit chin. Tusche und Pinsel, zusätzlich mit echtem Blattgold.